Merkblatt für Hepatitis C-Erkrankung

## Was ist eine Hepatitis C-Erkrankung

Hepatitis C ist eine Virus - Erkrankung. Bei Hepatitis C wird die Leber geschädigt. Später kann man an der Erkrankung versterben. Wenn man lange Hepatitis C hat, kann man Leberkrebs bekommen. Einige Personen werden von alleine wieder gesund, aber die meisten Personen haben die Erkrankung ihr Leben lang.

## Wie wird eine Hepatitis C-Erkrankung übertragen

Die Erkrankung wird in der Regel über Blut übertragen. Das heißt man kann die Erkrankung bekommen, wenn man eine Spritze bekommt, die zuvor eine andere Person benutzt hatte. Zum Beispiel, wenn man Drogen nimmt oder wenn man sich tätowieren lässt. Hepatitis C-Virus kann sehr lange auf Gegenständen, wie zum Beispiel Spritzen, überleben. Man kann die Erkrankung auch bekommen, wenn man Sex mit einer Person hat, die Hepatitis C hat, insbesondere bei Analsex. Wenn man Blutspritzer mit Hepatitis C in die Augen bekommt, kann man ebenfalls erkranken. Mütter mit der Erkrankung können bei der Geburt ihr Neugeborenes anstecken. Hepatitis C kann vielleicht durch Muttermilch oder Speichel, Tränen, Schweiß oder Sperma übertragen werden.

## Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Am Anfang hat man nur wenige Probleme mit der Erkrankung. Manche Personen haben Krankheitszeichen wie bei eine Grippe. Nachdem die Erkrankung viele Jahre angehalten hat, kommt es zu einem langsamen Leberversagen. Ein Leberversagen bedeutet, man bekommt eine Blutarmut, man lagert Wasser ein und die körpereigene Entgiftung funktioniert nicht mehr.

## Wann bricht die Erkrankung aus und wie lange ist man ansteckend?

Häufig merkt man die Krankheit nicht. Die ersten Anzeichen der Erkrankung beginnen ein paar Tage nach oder ein paar Wochen nach der Ansteckung. Meist mit unspezifischen grippeähnlichen Symptomen. Im Blut kann man das Virus schon nach ein paar Tagen nachweisen. Die Abwehrkörper kann man nach zwei Monaten im Blut erkennen. Solange man Hepatitis C hat kann man die Erkrankung übertragen.

## Wer ist besonders gefährdet?

Besonders gefährdet sind Personen, die sich Drogen spritzen, weil das Besteck mit Erregern beschmutzt ist. Auch Personen in Gefängnissen und Personen aus bestimmten Ländern haben ein erhöhtes Risiko die Erkrankung zu haben oder diese zu bekommen. Personen mit einer Immunschwäche erkranken leichter. Eine Immunschwäche haben zum Beispiel Personen mit HIV.

## Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

Personen mit Hepatitis C sollten sich von einem Arzt behandeln lassen. Es gibt gute Medikamente gegen Hepatitis C. Personen mit einem hohen Risiko sollten sich testen lassen. Beim Sex sollte ein Kondom verwendet werden. Gegenstände wie Rasierklingen, Rasierapparate, Nagelscheren, Zahnbürsten sollten nicht mit anderen geteilt werden. Blutspritzer oder andere Körperflüssigkeiten sollten mit einem Desinfektionsmittel weggemacht werden.

## Wie kann ich mich schützen?

Der Kontakt mit Blut von Menschen mit Hepatitis C sollte vermieden werden. Beim Sex mit Menschen die möglicherweise Hepatitis C haben, sollte ein Kondom verwendet werden. Nehmen Sie keine Drogen zu sich. Wenn doch, dann spritzen Sie die Droge nicht. Wenn Sie doch die Drogen spritzen, dann benutzen Sie immer frisches bzw. sauberes Besteck. Es gibt keine Impfung gegen Hepatitis C.

## Wo kann ich mich informieren?

Ihre Hausärztin oder ihr Hausarzt kann Ihnen kompetent weiterhelfen. Infektiologen oder Gastroenterologen sind auf die Erkrankung spezialisiert. Das örtliche Gesundheitsamt steht Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung. Weitere (Fach-) Informationen finden Sie auch im Internet auf den Seiten des Robert Koch-Institutes.